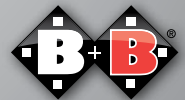


Bedienungsanleitung

Senio SRL



Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4
1.1.	Zeichen und Symbole	4
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2.	Indikation	6
2.3.	Kontraindikation	6
2.4.	Zweckbestimmung	6
2.5.	Konformitätserklärung	7
2.6.	Verantwortlichkeit	7
2.7.	Nutzungsdauer	7
3.	Produkt- und Lieferübersicht	8
3.1.	Prüfung der Lieferung	8
3.2.	Lieferumfang	9
3.3.	Typenschild und Seriennummer	10
3.4.	Produktübersicht	11
4.	Zusammenbau	12
4.1.	Halterung für Unterarmhalterung anbringen	12
4.2.	Armauflagen anbringen	12
4.3.	Entfalten	13

4.4.	Falten	13
4.5.	Korb und Tablett anbringen	14
4.6.	Armauflagen einstellen	14
4.7.	Bremsbetätigung / -einstellung	15
4.8.	Räder und Bereifung	16
5.	Benutzung	16
6.	Technische Daten	18
7.	Pflegehinweise für den Benutzer	20
7.1.	Reinigung	20
7.2.	Desinfektion	20
7.3.	Überprüfung des Rollators durch den Benutzer	21
7.3.1.	Bremsenüberprüfung	21
7.3.2.	Überprüfung der Bereifung	21
8.	Wartungshinweis für den Fachhandel	22
9.	Lagerung / Versand	22
10.	Weitergabe des Rollators	23
11.	Entsorgung	23
12.	Garantie	23

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

mit dem Erwerb Ihres B+B-Rollators Senio SRL erhalten Sie ein deutsches Spitzenprodukt, das durch seine Variabilität neue Maßstäbe setzt. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollators besser vertraut zu machen.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Rollators aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollators. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollators mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Fachhändlern durchgeführt werden, die durch die Bischoff & Bischoff GmbH autorisiert sind.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Max. Belastbarkeit des Rollator Senio SRL: 110 kg.
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten. Es dürfen sich keine Kleidungsstücke oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Armauflagen der Körpergröße anpassen (Kapitel 4.6).
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad.
- Der Korb darf mit max. 5 kg beladen werden.
- Beachten Sie, dass beim Überwinden von Schwellen oder Absätzen eine erhöhte Kippgefahr für Ihren Rollator besteht.
- Vor jedem Fahrtantritt sind der Rollator auf Unversehrtheit und die Funktionstauglichkeit der Bremsen zu überprüfen.
- Die Oberflächen des Rollators können sich bei direkter Sonneneinstrahlung aufheizen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
 1. jede Funktionsstörung
 2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
 3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Dieses gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.

2.2. Indikation

Der Rollator ist für Personen geeignet, die in ihrer Mobilität und/oder Ausdauer aufgrund einer Schädigung der Bewegung oder des Gleichgewichts stark begrenzt sind, aber über eine ausreichend erhaltene Gehfähigkeit und Koordination verfügen. Der Senio SRL ist mit seinen gepolsterten Armauflagen besonders für Rheuma- und Arthritispatienten geeignet, sowie für Menschen mit mangelnder Stützkraft in den Handgelenken und verminderter Ellenbogenstreckung.

2.3. Kontraindikation

Der Rollator sollte nicht verwendet werden bei:

- Wahrnehmungsstörungen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Stark eingeschränkter Sehfähigkeit
- Sitzunfähigkeit

2.4. Zweckbestimmung

Der Rollator dient bewegungseingeschränkten, erwachsenen Menschen mit den angegebenen Indikationen zur Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens und zusätzlich zur Unterstützung bei Alltagsverrichtungen (Transportfunktion, Hinsetzen bei Erschöpfung). Das maximale Benutzergewicht von 110 kg darf beim Senio SRL nicht überschritten werden.

2.5. Konformitätserklärung

Wir tragen die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der EU-Konformitätserklärung. Wir erklären, dass das aufgeführte Produkt der Verordnung (EU) 2017/745 sowie gegebenenfalls weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften der Union entspricht.

2.6. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten können nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und wenn der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wurde.

2.7. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand weiter verwendet werden.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle Produkte der Bischoff & Bischoff GmbH werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollator wird in einem speziellen Karton in Werkseinstellung geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produkts.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung, Tel.: +49 (0)7248-9209-2.

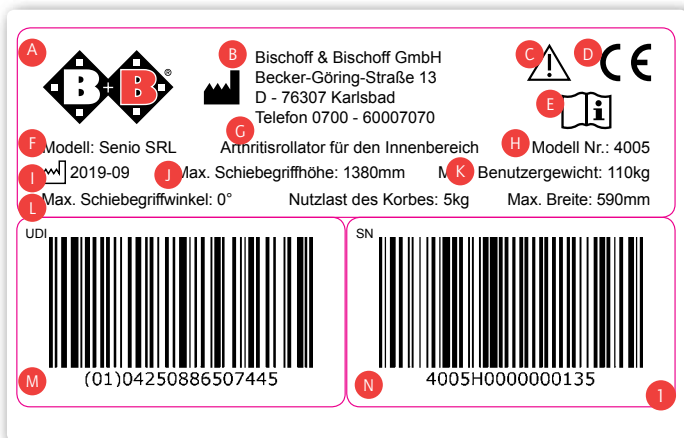
3.2. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Rollator
- zwei Halterungsrohren für die Armauflagen
- zwei Halterungen mit Armauflagen
- zwei Schieberohren mit Handgriffen und vormontierten Betriebs- und Feststellbremsen
- vier Sternmuttern, vier Schrauben, vier Unterlegscheiben, vier Radienscheiben
- Bedienungsanleitung
- Korb
- Tablett

3.3. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 1) und die Seriennummer befinden sich unter dem Sitz am Rahmen.



- A** Herstellerlogo
- B** Herstellerangabe
- C** Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- D** CE-Zeichen
- E** Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- F** Modellbezeichnung
- G** Anwendungsklasse
- H** Modellnummer
- I** Produktionsdatum
- J** max. Höhe der Schiebegriffe
- K** max. Benutzergewicht
- L** max. Maße
- M** UDI Nummer
- N** Seriennummer

3.4. Produktübersicht

Produktübersicht Rollator Senio SRL (Abb. 2 u. 3).



Handgriffe

Bremse mit Feststeller

Griffrohre

Tablett

Korb

Laufräder

Lenkräder, beweglich



Handgriffe

Unterarmauflagen

Griffrohr

Sitzfläche

Seitenreflektor

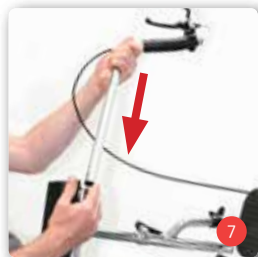
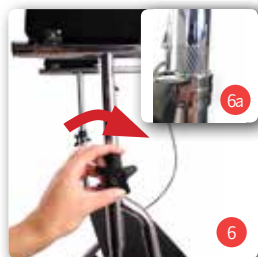
Frontreflektoren



4. Zusammenbau

4.1. Halterung für Armauflagen anbringen

- Legen Sie alle Teile des Rollators vor sich auf den Boden (Abb. 4).
- Beachten Sie, dass die Griffrohre der entsprechenden Seiten bereits mit den Bremsen durch die Bowdenzüge verbunden sind.
- Schieben Sie das Rohr mit den Bohrlöchern so in die Halterung, dass die Aufnahme für die Unterarme nach unten zeigt (Abb. 5).
- Fixieren Sie das Rohr indem Sie die Schraube von innen nach außen schieben. Setzen Sie außen den gewölbten Plastikadapter (Radienscheibe) und anschließend die Unterlegscheibe auf die Schraube.
- Jetzt schrauben Sie die Sternmutter außen auf die Schraube und ziehen Sie fest.
- Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.

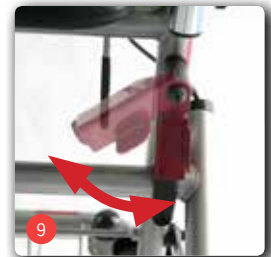


4.2. Armauflagen anbringen

- Schieben Sie die Stange mit der Armauflage in die Halterung, so dass die Sternschraube nach außen zeigt. Und ziehen Sie sie fest (Abb. 6). Beachten Sie, dass sich die geriffelte Fläche innerhalb des festzuziehenden Bereichs befindet (Abb. 6a).
- Schieben Sie nun die Stange mit dem Handgriff und den Bremsen von oben nach unten durch die Rohre unter den Armauflagen (Abb. 07). Diese Stangen sind jeweils durch den Bowdenzug der Bremsen bereits mit der zu nutzenden Seite verbunden. Die Handgriffe sollten senkrecht nach oben stehen. Sie können auch beim Einstellen der Armauflagen in die richtige Position gebracht werden (s. Kapitel 4.6, S. 14).

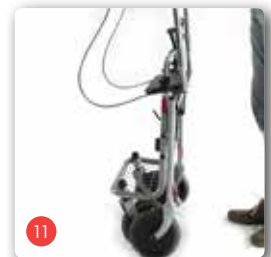
4.3. Entfalten

- Positionieren Sie den B+B Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Die Feststellbremsen sind angezogen.
- Halten Sie den Rollator an den Stangen vor den Armauflagen fest (Abb. 8).
- Stellen Sie ihn so, dass beide Hinterräder den Boden berühren.
- Drücken Sie nun die Stangen der Armauflagen nach unten bis sich der Rollator entfaltet.
- Wenn der Rollator auf allen vier Rädern steht, drücken Sie die Querstange unter dem Sitz zum Boden, bis die Arretierung komplett eingerastet ist.
- Legen Sie nun den Entriegelungshebel auf der rechten Seite in die Senkrechte um den Rollator gegen ungewolltes Falten zu sichern (Abb 9).

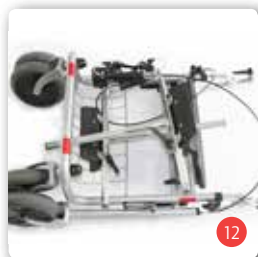


4.4. Falten

- Positionieren Sie den B+B Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 4.7, S. 15).
- Achten Sie darauf, dass die Entriegelung gelöst ist (sich in der Waagerechten befindet) (Abb. 9).
- Halten Sie den Rollator an den Rohren vor den Armauflagen fest.
- Kippen Sie den B+B Rollator zu sich heran, bis die Lenkräder frei in der Luft sind und das Gewicht des Rollators auf den Hinterrädern liegt. Halten Sie gleichzeitig Ihren Fuß gegen die Ankipphilfe um einem Wegrutschen vorzubeugen (Abb. 10).
- Durch leichtes Rütteln löst sich die Arretierung und der Rollator faltet sich zusammen. Die Lenkräder rutschen zwischen die Hinterräder (Abb.11).

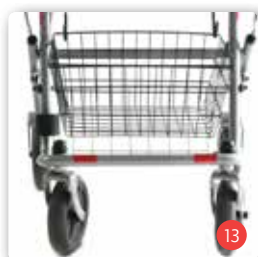


Beachten Sie, dass sich beim Rütteln der Rollator ruckartig zusammenfalten kann.

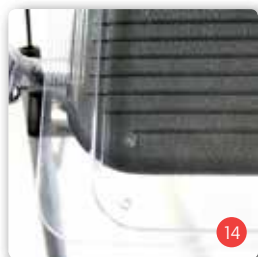


- Um den Rollator noch einfacher zu transportieren, lösen Sie die Schrauben mit Sternmutter, welche die Armauflagen fixieren, und legen Sie die Armauflagen mit den Haltegriffen vorsichtig auf den Rollator (Abb. 12).

4.5. Korb und Tablett anbringen



- Der B+B Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Stellen Sie sich vor den Rollator.
- Hängen Sie den Korb einfach in die, an den vorderen Rahmenrohren angebrachten, Haken ein (Abb. 13). Zum Abnehmen des Korbs einfach den Tragebügel in die Hand nehmen und nach oben abnehmen.
- Legen Sie das Tablett von oben so auf das Sitzpolster, dass sich die vier Kunststoffzapfen des Tablett in die Löcher des Sitzpolsters drücken lassen (Abb. 14).



4.6. Armauflagen einstellen

Um die optimale Einstellung für Ihre persönlichen Bedürfnisse vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:



- Stellen Sie sich aufrecht (soweit es Ihnen möglich ist) vor Ihren entfalteten Rollator. Winkeln Sie Ihre Unterarme soweit an, als wollten Sie sich aufstützen.
- Die Armauflagen sollten sich in der Höhe befinden, dass Sie, in für Sie bequemer Aufrichtung, die Unterarme in die Armauflagen legen können.
- Um die Höhe entsprechend anzupassen, lösen Sie vorsichtig die Schraube mit Sterngriff. Sobald sich die Stange mit den Armauflagen drehen lässt, können Sie die Höhe anpassen. Ziehen Sie anschließend die Schraube mit Sterngriff wieder fest. (Abb. 15).
- Beachten Sie, dass die Verstellung nur innerhalb des gerändelten Bereichs erfolgen darf (Abb. 6a).
- Der Abstand zwischen den Handgriffen und den Armauflagen soll so eingestellt sein, dass bei aufgelegten Unterarmen, die Bremsen mit den Händen bequem zu betätigen sind.

4.7. Bremsbetätigung / -einstellung

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen zum Körper hin betätigt (Abb. 16). Betriebs- und Feststellbremse wirken auf die Laufräder.



Feststellbremse

- Ziehen Sie zum Arretieren die beiden roten Bremshebel zu sich (Abb. 17).
- Zum Lösen schieben Sie die beiden Bremshebel zurück in die vordere Position (Abb. 18).



Bremseinstellung

Wir empfehlen, die Einstellungen der Bremsen zusammen mit Ihrem Fachhändler durchzuführen.

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse der Bremsbolzen das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist. Der Rollator darf sich bei angezogenen Bremsen nicht wegschieben lassen.



- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 19, Pfeil), so dass die Einstellmutter gedreht werden kann.
- Drehen Sie nun die breite Einstellmutter weiter raus oder rein, um die Bremswirkung zu verstärken bzw. zu verringern.
- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest an.
- Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auch bei der anderen Bremse.





4.8. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicheren PU-Rädern der Größe 200 x 50 mm ausgerüstet.

5. Benutzung

Laufen

Machen Sie Ihre ersten Gehversuche auf ebenem, festem Untergrund. Machen Sie sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen vertraut. Lassen Sie sich dabei von einer Hilfsperson begleiten.

Für eine optimale Unterstützung durch den Rollator, müssen die Schiebegriffe in der richtigen Höhe eingestellt sein (Kapitel 4.6 S. 14).

Beim Gehen mit dem Rollator versuchen Sie mit Ihrem Körper möglichst nah an den Schiebegriffen zu bleiben. Das erhöht Ihre Stabilität und die Kippsicherheit. Versuchen Sie generell, im Rollator zu laufen und nicht hinter dem Rollator. Machen Sie kleine Schritte, und schieben Sie den Rollator nicht zu weit nach vorne.

Richtungswechsel und Geschwindigkeit bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators. Nutzen Sie immer beide Bremsen, um Ihre Fahrt zu verlangsamen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

Hindernisse sind nach Möglichkeit zu umfahren. Versuchen Sie Rampen zu verwenden oder Aufzüge zu nehmen. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.

Um kleinere Hindernisse wie Absätze oder Schwellen zu überwinden, nutzen Sie die Ankipphilfe (Abb. 22) zum Ankippen des Rollators (Abb. 23).

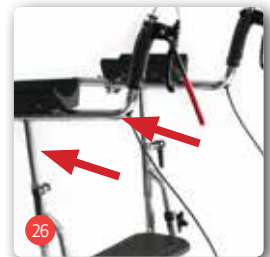


Sitzgelegenheit

Der Rollator ist so konstruiert, dass Sie ihn auch als Sitzgelegenheit für kleine Pausen nutzen können. Dazu ist er mit einer Sitzfläche ausgestattet (Abb. 24). Ziehen Sie unbedingt die Feststellbremsen an, bevor Sie sich setzen (Abb. 25). Der Rollator könnte wegrollen und Sie könnten stürzen.

Hebepunkte

Sie können den Rollator an den Halterungsstangen für die Armauflagen oder an den Rahmenteilen anheben, um ihn über Hindernisse oder Stufen zu tragen (Abb. 26).



6. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Typ:	Rollator
Farbe:	Silber
Modell Nr.:	4005
Länge:	665 mm
Breite:	590 mm
Höhe (Schiebegriffhöhe)	max. 1380 mm min. 1150 mm
Gefaltet:	
Länge:	665 mm
Breite:	590 mm
Höhe:	1150 mm
Breite zwischen den	
Schiebegriffen:	420 mm
Breite der Schiebegriffe:	32 mm
Rohrdurchmesser:	22 mm
empfohlene Körpergröße:	159 cm - 190 cm
Max. Schiebegriffwinkel:	0°
Einstellbare Unterarmlänge	330-385 mm
Achtung: Rändelung muss bündig hinten mit Rohr abschließen	
Sitzhöhe:	
Sitzbreite:	610 mm
380 mm Sitzplatte	
420 mm zwischen den Rahmenrohren	
340 mm zwischen den Unterarmauflagen	
Sitzbreite effektiv:	420 mm
Wendekreis:	860 mm
Gewicht:	12,6 kg inkl. Korb und Tablett
Eigengewicht ohne Zubehör:	11,8 kg
Max. Belastbarkeit:	110 kg
Max. Belastbarkeit des Korbs:	5 kg

Reifen

Hinterräder:	200 x 50 mm
Lenkräder:	200 x 50 mm

Material

Rahmen:	Stahl, korrosionsfest pulverbeschichtet
Handgriffe:	PVC
Sitz:	PU
Unterarmauflage:	PU
Entflammbarkeit:	flammhemmend

Betriebsbedingungen

Max. zulässige Neigung vorwärts:	10°
Max. zulässige Neigung rückwärts:	4°
Max. zulässige Neigung seitlich:	3,5°
Temperatur:	0 bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit:	20 bis 80 %

Lagerbedingungen

Temperatur:	-20 bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit:	45 bis 60 %

Standardausstattung für Rollator Senio SRL

Korb und Tablett

Anatomisch geformte Handgriffe

Kombinierte Betriebs- und Feststellbremse

Ankipphilfe am rechten Laufrad

Jeweils zwei Reflektoren seitlich, vorn und hinten am Rahmen.

Stabile Stahlkonstruktion, korrosionsfeste Beschichtung

7. Pflegehinweise für den Benutzer

7.1. Reinigung

- Die Rahmenteile des Rollators können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel auf Seifenbasis verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitzpolster können abgewaschen werden. Verwenden Sie auch hier ein mildes haushaltsübliches Reinigungsmittel.
- Anschließend trocknen Sie Ihren Rollator mit einem weichen Tuch (z. B. einem Geschirrtuch).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder ätzenden Mittel zu Reinigung Ihres Rollators.

7.2. Desinfektion

- Vor der Desinfektion muss der Rollator gründlich gereinigt werden.
- Zur Desinfektion verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel. Bitte beachten Sie die Hinweise des Herstellers zur Handhabung, Einwirkzeit etc.

7.3. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer

7.3.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen.

Bei angezogenen Bremsen sollte der Rollator nicht wegzuschieben sein.

Bei gelösten Bremsen sollte der Rollator leichtgängig und ohne Schleifgeräusche geradeaus laufen.

Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und stellen Sie die Nutzung sofort ein.

7.3.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Bei Beschädigung eines Reifens ist eine Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt zu veranlassen.

8. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, die Bremsen des Rollators mindestens alle 12 Monate einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollator ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer +49 (0)700/6000 7070 zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollator regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

9. Lagerung / Versand

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse während der Lagerung oder des Transports geschützt.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Rollators

Der Rollator ist zum Wiedereinsatz geeignet. Für den Wiedereinsatz ist der Rollator zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf den allgemeinen Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. zu reparieren.

Hierzu beachten Sie bitte die B+B Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler gerne zur Verfügung gestellt.

11. Entsorgung

Wenn Ihr Rollator nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Rollators, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantiekunde mit einzureichen.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.



Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten), die ohne die Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH durchgeführt werden, führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung.

Garantie Urkunde

Produkt: Senio SRL

Modellnummer: 4005

Serien-Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

(Achten Sie auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.)

*Hinweisschilder befinden sich unter dem Sitz am Rahmen

Hinweis!

Druckfehler, Produkt-, Farbänderungen und technische Angaben sind vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die Farben der abgebildeten Produkte können in der Realität leicht abweichen.



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

